Informationen / Hinweise / Festlegungen

Für das Erstellen von Datenbank-Abfragen (engl. query) und das Erzeugen bzw. Füllen von Datenbanktabellen wird SQL ("Structured Query Language"; Deutsch: "Strukturierte Abfrage-Sprache") verwendet. Theoretisch existiert für SQL ein Standard, an welchen sich die DBMS-Entwickler leider nicht vollständig halten. Deshalb gilt folgende Festlegung:

Im Rahmen des Unterrichts (einschließlich Leistungsnachweise und der Abiturprüfung) müssen SQL-Anweisungen zu 100% mit MySQL bzw. MariaDB (beide unterscheiden sich nicht) kompatibel sein.

Sie werden sich Kenntnisse zu SQL weitgehend selbständig per Internetrecherche erarbeiten. Es folgen einige nützliche Links:

https://www.1keydata.com/de/sql/https://files.ifi.uzh.ch/cl/hess/classes/le/sql.0.l.pdf https://sql-tutorial.de/home/lektionen.php?lektion=1 https://lerneprogrammieren.de/sql/

•••

In den nachfolgenden Aufgaben sind SQL-Anweisungen zu erstellen. Es wird dringend empfohlen, jede funktionierende SQL-Anweisung sofort in einer Datei (z. B. Textdatei, MS-WORD-Datei, ...) zu speichern. Sinnvollerweise sollte auch eine erkennbare Zuordnung (z. B. "Lösung Seite 2 / Aufgabe 1g") gespeichert werden.

Noch eine Empfehlung: Speichern Sie alle SQL-Anweisungen so, dass man Sie mit kopieren/einfügen jederzeit ausführen kann. Zusätzliche Informationen oder Erläuterungen können als Kommentare gespeichert werden. Jede Kommentarzeile muss mit "#" beginnen.

Beispiel:

1. Aufgabe

SQL unterscheidet nicht zwischen Klein- und Großbuchstaben. SQL ist es auch egal, welche Bezeichner z. B. für die Spalten einer Tabelle verwendet werden.

Trotzdem gibt es diesbezüglich Konventionen, deren Einhaltung / Nichteinhaltung durchaus beim Bewerten von Leistungsnachweisen jeglicher Art berücksichtigt werden kann/darf/wird.

Informieren Sie sich über die Konventionen, welche beim Erstellen von SQL-Anweisungen zu beachten sind.